

Wiesbadener Tagblatt.

No. 145. Donnerstag den 23. Juni 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 25. Mai 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, Dr. Schirm und Kimmel. (Letzterer durch Unwohlsein entschuldigt.)

943—945. Genehmigung verschiedener Mobilierversicherungen.

947. Zu dem Gesuche des Kaufmanns E. H. Schmittus von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an dem Küchenbau in seiner in der Langgasse No. 33 belegenen Hofrauthe soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

948. Desgleichen zu dem Gesuche des Schlossermeisters R. Wegandt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung zweier Hintergebäude bei seinem in der Kirchgasse zu erbauenden Wohnhause.

949. Ebenso zu dem Gesuche des Heinrich Vogt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem an der Dohheimerstraße belegenen Wohnhause.

951. Auf das wiederholte Gesuch des A. Steinkauler dahier, die Herstellung des von der Emserstraße nach der Walkmühle führenden Weges betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission unter Zuziehung des Herrn G. D. Schmidt, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

952. Auf das Gesuch des Kaufmanns G. D. Vinnenfohl von hier, den Ablauf des unteren Brunnens in der Roderstraße betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

953. Auf Vorlage des Rapports des Commandanten der Feuerwehr, Hrn. Vorsteher Zollmann, über den in der Nacht vom 19. auf 20. l. M. in den Gebäuden des Wieggers Häßler und des Schuhmachers Frh. Bar am Eck des Wichtelsberges und der Langgasse stattgehabten Brand, wird beschlossen: den Mannschaften der Pompier Spritze No. 5, welche Spritze zuerst auf der Brandstätte erschienen, der großen Fahrspitze No. 2, der zweiten auf der Brandstätte erschienenen Spritze und der großen Handspritze No. 2, welche Spritze fast gleichzeitig mit der Pompier Spritze No. 5 auf der Brandstätte erschienen war, die festgesetzten Prämien von 4 fl. für jede Spritze, für das zuerst auf der Brandstätte erschienene Wasserfaß dem Hrn. Bierbrauer Jonas Kimmel die festgesetzte Prämie von 5 fl., sowie den 16 bei dem Brande beschäftigt gewesenen Wasserdämmern die beantragte Vergütung von 40 fr. per Mann auszahlen zu lassen, die übrigen in dem Rapporte und den diesem beigegebenen Rapporten der einzelnen Spritzenmeister niedergelegten Anträge aber der Feuerwehrcommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

958. Auf Schreiben des H. Schulinspectors Kirchenraths Dieß vom 22. v. M. und 23. l. M. auf Rescript Herzogl. Landesregierung ad Num. Reg. 11,639, das Turnen in den hiesigen Mittelschulen betr., wird beschlossen: die Kosten für die Ausbildung zweier jüngerer Lehrer zu Turnlehrern für die Mittelschulen auf die Stadtcasse zu übernehmen.

963. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 20. l. M. auf Bericht vom 8. v. M., die Besoldungsverhältnisse der hiesigen Hebammen betr., wird beschlossen: die von Herzogl. Landesregierung jeder der sechs Hebammen vom 1. Juli l. J. an verwilligte Gehaltszulage von 15 fl. auf die Stadtcasse zur Auszahlung anzuweisen, die nöthigen Schritte zu thun, daß, wie von Herzogl. Landesregierung genehmigt, eine siebente Hebamme unterrichtet und angestellt werde, zugleich aber wiederholt auf die Anstellung einer achten Hebamme anzutragen, gleichwie darauf aufmerksam zu machen, daß der von den Hebammen im hiesigen Civilhospitale zu leistende geburts-hilfliche Beistand bei Bestimmung deren Gehaltes aus hiesiger Stadtcasse nicht in Betracht kommen könne, da das Civilhospitale bekanntlich keine städtische Anstalt sei, und den Hebammen aus dem Hospitalfonds dafür eine besondere Vergütung zu leisten sein dürfte.

964. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 18. l. M. auf Bericht vom 14. v. M., die Beschwerde des Uhrmachers Friedrich Pflug von hier gegen den Gemeinderath daselbst wegen Vergebung der Unterhaltung der städtischen Thurmuhren an Uhrmacher C. Wahr dahier betr., wird beschlossen: gegen die Verfügung Herzogl. Verwaltungsamts, wonach die Vergebung des Aufziehens und der Unterhaltung der städtischen Thurmuhren in gesetzlicher Weise anderweit vorgenommen werden soll, bei Herzogl. Landesregierung Recurs zu ergreifen, da die stattgehabte Vergebung der erwähnten Arbeiten im Gesetze vollkommen begründet sei.

966. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Isaaß Astheimer von Astheim im Großherzogthum Hessen, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

967. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 15. v. M. auf Rescript Herzogl. Landesregierung vom 27. October v. J. ad Num. 30,253, die Beschwerde des Gemeinderathes zu Wiesbaden gegen den Beschluß des Amtsbezirksraths, die Ausstockung der Kastanienplantage im District Hölftund betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand an eine Commission, bestehend aus den Herren Deffner, G. D. Schmidt und R. Schmitt, zur Prüfung und Berichterstattung zu verweisen.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt von Seiten:

970. des Dr. med. Emil Asteroth von Düsseldorf und

971. des Kaufmanns F. J. Hegenbarth von Meistersdorf in Böhmen zum Zwecke des Handels mit Glas- und Crystallwaaren in der Colonnade dahier, während der Saison de 1864, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 22. Juni 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Gefunden zwei Kopfkissenüberzüge, ein Paar weiße Strümpfe, ein goldenes Medaillon, ein Regenschirm, ein Buch (Wiesbaden und seine Umgebungen), ein schwarz seidenes Täschchen, ein schwarzes Täschchen mit Inhalt (im Theater), ein Stock.

Wiesbaden, den 22. Juni 1864.

Herzogl. Polizeidirection.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. Juni l. J., Nachmittags 3 Uhr, werden die zur Concursmasse des Joseph Scholl von hier gehörigen Gebäulichkeiten, als:

- 1) ein dreistöckiges Wohnhaus 39' l. 25' 1/2' tf.,
- 2) ein dreistöckiger Hinterbau 25' l. 25' tf. und

3) Hofraum,
belegen in der Häfnergasse zwischen Johann Geier und Christian
Hennemann, sodann:

4) ein zweistöckiges Wohnhaus 48' l. 22' tf.,

5) ein zweistöckiger Anbau 12' l. 8' tf.,

6) eine einstöckige Scheuer 29' l. 23' tf.,

7) ein einstöckiger Schweinestall 18' l. 6' tf., und

8) Hofraum,

belegen in der Goldgasse zwischen Philipp Reinhard Kossel und Anton
Westenberger,

im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert.

Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung ertheilt werden wird, so-
bald die Gebote $\frac{3}{4}$ der feldgerichtlichen Taxation erreichen, und Nachgebote
nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 18. Mai 1864.

Herzogl. Landoberschultheiseret.
Westerburg.

51

Grasversteigerung.

Das diesjährige Heugras von den in eigener Administration stehenden, unge-
fähr 60 Morgen haltenden Domanial-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt
wird

Montag den 27. Juni d. Js., Morgens 10 Uhr beginnend,
an Ort und Stelle parzellenweise öffentlich versteigert.

Der Anfang ist an der Dorfbrücke auf dem Vicinalweg nach Hahn.

Bleidenstadt, den 14. Juni 1864.

Herzogliche Receptur.

Betté. 83

Befanntmachung.

Donnerstag den 23. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, soll die diesjährige
Grasnutzung aus den Gräben und den Böschungen des Mühlwegs, von der
Mainzerstraße abwärts bis zur Gemarkungsgrenze öffentlich meistbietend an
Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juni 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Freitag den 24. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, soll das Heugras von
1 Morgen 83 Ruthen Wiese des Herrn Präsidenten von Winkingerode in
Potsdam, unterhalb der Wellrigmühle dahier, an Ort und Stelle versteigert
werden.

Wiesbaden, den 16. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9095

Coulin.

Befanntmachung.

Mittwoch den 29. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des
Herzogl. Schloßverwalters Bauer von Viebrich die zu dessen Nachlaß gehörigen
Mobilien, als: Commode, Schränke, Tische, Canape, Sessel und Stühle,
mehrere Betten, allerlei Weißgeräthe und verschiedene andere Gegenstände, in
dem Hause des Hrn. Christian Schäfer dahier (Marktstraße No. 241) gegen
gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Viebrich, den 20. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt

97

Groß

Ein noch neues, sehr gut gearbeitetes **Krankenrollwägelchen** ist zu
verkauft oder zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 9161

Dickwurzpflanzen und römischer Kohl zu vert. Mainergasse 3. 9432

Notizen.

Heute Donnerstag den 23. Juni, Morgens 9 Uhr:
Mobilienversteigerung in dem Bertram'schen Hause, Bahnhofstraße No. 2.
(S. Tgbl. 144.)

Vormittags 11 Uhr:
Bergebung von Arbeiten und Materiallieferung, in hiesigem Rathhause.
(S. Tgbl. 143.)

Nachmittags 2 Uhr:
Mobilienversteigerung des verlebten Joh. Rauscholtz, in dem Hause No. 8 der
Fruchthalle gegenüber zu Mainz. (S. Tgbl. 143.)

Holzversteigerung.

Montag den 3. Juli d. J. läßt der Unterzeichnete im District Gebenkies
in der seither Mahrischen Waldung, Morgens 9 Uhr anfangend,
17 Klasten 6 1/2' langes eichenes Werk- und Prügelholz,
5000 eichene Schälwellen
bei bester Abfahrt freiwillig meistbietend versteigern.

9433

Friedrich Potbs.

Feuerwehr.

Die Mannschaft des Rettungscorps für Menschen und Mo-
bilien wird zu einer Generalversammlung auf Freitag den 24. des Abends
8 Uhr in die Maderhöhle eingeladen.

Tagesordnung:

Besprechung über die Abgabe von Unterstützungsgegenständen und sonstige
Corpsangelegenheiten.

Der Oberführer Chr. Kroll.

Turnverein.

Samstag den 25. d. M. Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung
in dem Locale der Frau Wwe. Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Betheiligung beim Fackelzuge zur Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs
von Nassau.
- 2) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Bürger-Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Jacob
Best mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Abend um 6 1/2 Uhr vom Leichen-
hause aus statt.

Die Direction. 39

Lentner'sche Bühnenaugenpflasterchen

sind zu haben bei

719

G. A. Schröder, Hofriseur, Webergasse.

Aechten Fruchtbranntwein per Schoppen 12 kr.,
Ordinären Branntwein per Schoppen 10 kr.,
empfiehlt Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 9280

Es wird für den 1. Juli ein Mitleser zur „Allgemeinen A. Zeitung“ ge-
sucht Zuisenstraße 27. 9434

Cellerie-Pflanzen sind billig zu verkaufen Bleichstraße 4. 9435

Vorträhig in der

**L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27:**

Hendschel's Telegraph

pro Juni. — 36 fr.

Eisenbahn-Fahrtenplan

in Taschenformat. — pro Juni. — 6 fr.

Baedeker's Reisehandbücher.

Schöne Aussicht.

Rein gehaltene 1857r, 58r, 59r, 61r, 62r, und 63r rothe und weisse Weine, sowie vorzüglichen Apfelwein per Schoppen 4 fr. bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

9174

Christ. Scherer.

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badelarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7—12 Uhr Vorm., 1—8 Uhr Nachm. 207

Freundliche Einladung zur Mendorfer

Vor- und Nachkirchweih,

als am 26 Juni und 3. Juli.

Für feinen Wein und gute Küche (Forellen, Krebs, Wildpret) ist bestens gesorgt.

Jos. Dröser. 9217

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.

27½ fr.,

Lilione per Flasche 1 fl. 45 fr.,

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.,

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706

G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

Englische, französische und deutsche

Parfümerien

empfiehlt in großer Auswahl

9354

Ed. Kalb, Langgasse 30.

Sammelwolle,

75—80 Pfd., ist zu verkaufen bei **Fr. Urban** auf der Schleifmühle. 9339

Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken, Boden- und Möbel-Wachstücher Rouleaux jeder Art,

in reichhaltiger Auswahl empfiehlt bestens
7837

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

Weisse Woll-Blousen mit gesticktem Einsatz
à 3 fl. 30 fr., sowie alle Sorten **Kinder-Blousen**
zu sehr billigen Preisen bei

J. B. Mayer,
Langgasse 38.

9636

Zur Nachricht

diene, um vorkommenden Irrthümern entgegen zu kommen, daß ich
von meiner Krankheit soweit hergestellt, daß unter meiner Leitung
durch tüchtige Arbeiterinnen mein **Kleidermacher-Geschäft**
nach wie vor besteht und ich deshalb mich meinen geehrten wie den
hier weilenden Damen aufs beste empfehle.

Kath. Dieges, Schneiderin,

9437

Kirchgasse No. 10.

Strohhüte-Ausverkauf.

Meine jetzt noch auf Lager habende Hüte werden, um schnell damit zu räu-
men, sehr billig abgegeben. Sollte eine Facon verlangt werden, die ich nicht
mehr auf Lager habe, kann sogleich nach Wunsch gemacht werden. Das Waschen,
Faconiren, sowie Färben geschieht noch immer von 8 zu 8 Tagen, und hält sich
bestens empfohlen.

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant,

9438

Langgasse 20, neben der Post.

Corsetten

von den feinsten bis zu den ordinärsten, von den kleinsten bis zu den größten
Sorten in großer Auswahl zu den billigsten Preisen, bei

9410

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Strohhüte

werden noch zum Einkaufspreis abgegeben.

A. Sebastian,

9342

Eck der untern Gold- und Metzgergasse.

Hollunderblüthen

werden à 3 fr. per Pfund Langgasse 19 gekauft. Dieselben müssen Abends
geschnitten und den andern Morgen geliefert werden.

9274

In den neuen Häusern Kirchgasse neben Herrn Ruß kann guter **Baulehm**
unentgeltlich abgeholt werden.

9340

Eine **Kinderbettlade** und 6 **Bilder**, Paul und Virginie vorstellend,
sind kleine Schwalbacherstraße 3 im zweiten Stock zu verkaufen.

9439

Zu verkaufen ein im besten Zustande befindliches verschließbares **Bieh-**
farrnchen. Wo, sagt die Exped. 9339



Ein sehr rentables zweistöckiges **Wohnhaus** mit zweistöckigem
Hintergebäude, großem Hofraum nebst Garten in gesunder Lage der
Stadt ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu kaufen. Näheres
in der Expedition. 9362

Es sind mehrere größere und kleinere **Häuser** zu verkaufen. Näheres bei
945 **C. Baum**, Kapellenstraße 31.

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer
764 **J. Manzetti**, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Heu und Gras auf zwei Wiesen ist zu verkaufen Bahnhofstraße 10. 9205

Oberwebergasse bei Metzger Sewald ist eine Grube vorzüglicher **Dung**
zu haben. 9283

Mittwoch den 22. Juni ist ein hellgelber **Kanarienvogel** entflohen.
Wer denselben Marktplatz 3 bei Stallmeister **Wissel** zurückbringt, erhält eine
gute Belohnung. 9440

Verloren

am Dienstag ein **goldener Aermelknopf mit einer Coralle.**
Der redliche Finder wird gebeten, solchen Adolphsberg No. 1 gegen Belohnung
abzugeben. 9441

Wer ein am Montag verlorenes gegliedertes **goldenes Armband** bei
Herrn **Neuendorf** (Badhaus zum Engel) abliefert, erhält sehr gute Be-
lohnung. 9442

Verloren am Dienstag Abend ein **Dienstbuch** mit dem Namen E. H. vom
Kochbrunnen durch die Känggasse. Man bittet um Abgabe bei der Exped. 9443

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei
8841 **Kath. Witte**, Herosstraße No. 34.

Saalgasse 2 können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. 9379

Es empfiehlt sich als Kleidermacherin Frau Ries,
Neugasse 14. 9444

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in allen in dieses Fach ein-
schlagenden Arbeiten. Näheres in der Exped. 9445

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht, nähen und bügeln
kann, wünscht eine Stelle als Haus- oder Stubenmädchen. Näheres Exp. 9387

Ein in Küchenarbeit erfahrenes Mädchen wird gesucht. Näheres bei der
Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelins.

Ein junges gewandtes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei
Fremden oder auch in einer stillen Familie als Mädchen allein, auf den 1. Juli.
Zu erfragen Häfnergasse 19 im Hinterhaus. 9446

Ein anständiges Mädchen, welches alle häusliche Arbeit versteht, auch gut
bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Zu er-
fragen Rheinstraße 1, Eisenbahn-Hotel. 9447

Ein anständiges Frauenzimmer, welches in einem Geschäfte bewandert und
in jedem Fache der Haushaltung vertraut ist, sucht Stelle. Näheres Faul-
brunnenstraße 3, 1. Stiege hoch. 9448

Eine perfecte Köchin sucht Stelle, nimmt auch Aushilfe an. Näh. Exp. 9391

Ein Hausmädchen, welches gut bügeln kann, wird auf gleich gesucht Louisen-
platz 1 zweiter Stock. 9449

Ein Mädchen aus anständiger Familie, in allen feinen Handarbeiten erfahren,
sucht eine Stelle für mit auf Reisen zu einer Dame oder Kindern. Näheres
bei Friedrich Schaus. 9450

Ein in der Küche und Hausarbeit gewandtes Mädchen sucht sofort eine Stelle.
Näh. in der Expedition. 9314

Ein reinliches braves Mädchen von 16—18 Jahren gesucht. Näheres in
der Exped. 9326

Eine Köchin wird gesucht Neugasse 15. 9451

Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht Langgasse 40. 9452

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Monatsstelle. Näheres
Röderallee 12. 9453

Ein kräftiger Bursche findet dauernde Stelle in einem Geschäfte. Näheres
in der Exped. 9454

Ein junger Mann von 25 Jahren, der deutschen und französischen Sprache
mächtig, und im Besitze sehr guter Zeugnisse, sucht sich baldigst zu placiren, sei
es als Diener, oder mit auf Reisen. Näheres bei Frau Wintermeyer, Häf-
nergasse No. 13 im 3. Stock. 9455

Ein gewandter Kellner wird auf 1. Juli zu engagiren gesucht. Näheres im
Cölnischen Hof. 9335

Ein junger Mann von angenehmem Aeußern und den besten Zeugnissen ver-
sehen, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Kammerdiener oder Wärter
bei einem einzelnen Herrn. Näh. Expedition. 9332

In einem hiesigen Hotel ersten Rangs wird ein Portier gesucht mit
Sprachkenntnissen. Näheres in der Exped. 9394

Ein Junge, welcher sogleich eintreten kann, wird
in eine Restauration gesucht. Wo, s. d. Exp. 9456

Auf ein zu 40,000 fl. feidgerichtlich taxirtes Haus in hiesiger Stadt werden
13,000 zu 4 1/2 pSt. auf erste Hypothek ohne Mäkler zu leihen gesucht.

Wo, sagt die Exped. 9140

3800 fl. als erste Hypothek, gegen doppelte Sicherheit auf Haus
und Güter, aufs Land werden gesucht. Näheres bei

Wilhelm Thorn, Marktstraße 15. 9457

Ein Kapital von 3000 fl.

wird gegen doppelte Sicherheit zu 5 Prozent zu leihen gesucht. Näheres in
der Exped. d. Bl. 9458

Hypothesen im Betrage von 500 fl. sind zu cediren. Näheres
in der Exped. der „Rass. Landes-Zeitung“. 9139

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden die traurige Anzeige, daß unser geliebter
Gatte und Onkel, **Jacob Best**, gestern Nachmittag um 2 Uhr nach
kurzem schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 22. Juni 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag um 6 1/2 Uhr vom
Leichenhause aus statt. 9459

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 145) 23. Juni 1864.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 24. Juni 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
im grossen Saale

3^{tes} Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **A. Orgeni**, Konzertsängerin aus Wien (Sopran); Herr **Gustav Walter**, k. k. österreichischer Hofopernsänger (Tenor); Herr **Ludwig Strauss**, Konzertmeister aus Frankfurt a/M. (Violine); Herr **J. H. Bonewitz**, Pianist zu Wiesbaden (Piano), und die Kapelle des Herzogl. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Kéier Béla**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat**, jene der Harfe Herr **Arnold**, Mitglied des Hoftheater-Orchesters zu Wiesbaden, übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abende an der Kasse. 138

Neues Casino.

Donnerstag den 23. Juni Abends 8 Uhr

musikalische Unterhaltung. 211

Restauration Engel.

Heute Donnerstag den 23. Juni

Vocal- und Instrumental-Concert,

gegeben von

Herrn **Ceruti Giovanni**, Violinist aus Mailand,

Madame **Ceruti**, Sängerin,

Herrn **Quaglia**, Sänger aus Turin,

Herrn **Reinhard**, Baritonist aus Frankfurt.

Anfang 8 Uhr.

9239

Sommerblumen zum Auspflanzen sind in der Gärtnerei von **C. Schäfer** (Nerothal) zu haben und Blumen-Bouquets zu beliebigen Preisen angefertigt. 9413

■ Geschäfts-Eröffnung. ■

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem Heutigen dahier als **Hutmacher** etablirt habe und lade zum Besuch meines vollständig assortirten

Hut- und Kappen-Lagers

höflichst ein.

Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten werde prompt und bestens ausführen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und gediegene Arbeit das Vertrauen der mich Beehrenden zu rechtfertigen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1864.

Hochachtungsvoll

Ed. Fraund jun.,

9153

Langgasse im Hause des Hrn. Kaufm. Jonas.

Geschäfts-Empfehlung.

Alle Arten **Stühle, Cossens, Sessel** werden in allen Holzarten von den einfachsten bis zu den reichsten Garnituren in geschmackvoller Ausstattung angefertigt. Garantie nebst reeller Bedienung wird zugesichert.

NB. Auch wird daselbst alle **Bildhauer-Arbeit** in Holz preiswürdig angefertigt.

H. Müller, Schreiner u. Bildhauer,

9414

Oberwebergasse No. 40.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Packete zu 30 fr., halbe Packete zu 16 fr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen bei

A. Flocker, Webergasse 17. 80

Schweißsohlen

für Schweißfußleidende, die im Strumpf getragen werden und den Fuß trocken erhalten, empfiehlt **Bernhard, Wickersberg 5. 9415**

Frisch angekommen **Pirmasenser Schuhe und Pantoffeln** in großer Auswahl, zu sehr billigen Preisen.

9410

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Recht **kaukasisch Wanzentod** } zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe,
persisches Insectenpulver } Motten, Schwaben Ameisen etc.
empfiehlt **A. Thilo, Marktstraße 11. 8796**

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes **photographisches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036

Englische Steingutgefäße

mit Jennings luftdicht schließenden Patent-Deckeln

zum Einmachen von Gemüsen, Früchten &c. haben sich hierzu als unübertroffen bewährt. Dieselben sind fortdauernd verwendbar, leicht zu verschließen und zu öffnen und so einfach in der Verwendung, daß ohne weitere Sachkenntniß mit der größten Zuverlässigkeit alle Arten von Nahrungsmitteln darin conservirt werden können. Haupt-Depot bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 6562



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager sorgfältigst persönlich ausgewählter Instrumente aus den berühmtesten deutschen und französischen Fabriken, unter mehrjähriger Garantie. Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 9240

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit einem geehrten Publikum, sowie seinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß er unter dem Heutigen ein Tapezier-Geschäft eröffnet hat, und bittet um geneigtes Wohlwollen. Wiesbaden, den 20. Juni 1864.

9242 Wilhelm Machenheimer, Nerostraße 3.

Holzwaaren,

als: Züher, Bütteln, Eimer, Brenken, Kinderbadebütteln, Fruchtmaase, Schieber, Back- und Mühlwannen, Holzschuhe, Vogel-Käfige, Schachteln, Schubkasten, hölzerne Küchengengeräthe, Tafeln, Griffel, Stuhlrohr, Strohmatten u. s. w.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt

Louis Krempel, Lanagasse 6. 8358

Verkauf und Reparatur aller Arten Uhren mit Garantie von

C. Theod. Wagner, Uhrmacher, Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse.

3043

Aecht stenrische Sensen und Sichelu,

sowie

ächte Mayländer und Patent-Kunstweßsteine und andere Eisenwaaren

empfiehlt

A. Thilo, vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11. 8796



Möbel- u. Spiegellager



17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

32

Alle Arten Weißzeuge, sowie ganze Ausstattungen und sonstige Maschinennähereien werden schnell, gut und billig besorgt

Louisenstraße No. 23 in Hinterhause.

3275

Beau-Site,

fünfzehn Minuten Weges oberhalb der Stadt Wiesbaden,
Cur-Etablissement und Pension.

Kaltwassercur, Wellenbad, warme Süßwasserbäder, Kiefernadelbäder, Wasser-, Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Brauß- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Milcheur &c.

Die diätetische und medicinische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der **Russischen Dampfbäder** bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Aerzten als ein Hauptheilmittel gegen hartnäckige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Neigung zu Erkältung, chronische Katarrhe, fieberlose rheumatische und gichtische Erkrankungen, Lähmungen, Ueberempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalleiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturzugabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende **ununterbrochen belebend, stärkend und heilend wirkende, jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft.**

Wegen gewünschten oder nöthigen ärztlichen Beistandes verheißt das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung.

Pension und halbe Pension, letztere für den Aufenthalt bloß während des Tages, für **Kranke**, wie für **Erholung und Stärkung suchende Gesunde**, zu verschiedenen Preisen von fünf Franken täglich an aufsteigend.

Prospecte und nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst der Eigenthümer
207 **August Herz.**

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel &c. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei
9416 **A. Quersfeld, Langgasse.**

G. Burkhard,

Stübneraugenoperateur, Mauergasse 1, eine Stiege hoch. 8812

Stahlreisen

frisch angekommen, zum billigsten Preise bei
940

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Sehr gute **Essiggurken** empfiehlt

9412

August Kadesch, Metzgergasse 22.

Geräucherte Ochsenzungen,

Westphälische Schinken,

Braunschweiger und Gothaer Cervelatwürste

billigst bei

Chr. Ritzel Wtw. 9292

Leinfuchsen empfiehlt **F. Strasburger, Kirchgasse 10. 9098**

Selterser Wasser in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Krügen, frische Füllung jede Woche
zwei Mal, bei **J. N. Laibach, Michelsberg 8. 9411**

Bei uns ist eingetroffen und ausgestellt das neue Kunstblatt von
Prof. Knaus:

Die Taufe

in Stahl gestochen auf chines. Papier.

Subscriptionspreis fl. 28.

Zu geneigten Bestellungen ladet ergebenst ein die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Sobald erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Rhein- und Tahnbahn-Führer

mit Einschluß der Taunusbäder:

Wiesbaden, Schwalbach, Schlangenbad, Ems

und

sämmtlichen Seitenrouten.

Ein praktisches Reisehandbuch

von

Ferdinand Heyl.

(Enthaltend: Tarife, Fahrpläne, Gasthäuser, Excursionen, Angabe der
Entfernungen, Verbindungswege, Eisenbahnanschlüsse, Fahr- und Fußwege,
Sehenswürdigkeiten u. s. f.)

Ladenpreis: 1 fl. 12 kr.

9417

Nassauische

Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

(Interimistisches Verkaufslokal Markt 7).

**Salz, frisch und geräuchert, Mal, lebend und in Gelee, frischer
Tarbott und Flußfische.**

249

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu
jeder Zeit entgegen genommen.

2502

Die besten **Chocoladen, Cacaomassen** und **chinesische Thee's** in
allen Gattungen preiswürdig bei

J. Havemann, Webergasse im Reichsapfel. 8963

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen
Preisen.

207

Ausgezeichneten **Limburger Käse**, sowie sehr gute **Sandfäschen** bei

9412

August Kadosch, Metzgergasse 22.

Fortwährend **süße und dicke Milch** zu haben **Michelsberg 8.**

9411

Eiserne **Gartenmöbel** in verschiedenen Formen und großer Auswahl
empfiehlt

H. Schlachter, Langgasse 12. 7108



Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.
Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Geschäfts-Gröffnung.

Saalgasse 4.

Saalgasse 4.

Ich Unterzeichneter mache hiermit einem geehrten Publikum die ergebensste Anzeige, daß ich mein **Wegergeschäft** von Sonnenberg hierher verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch. Es wird bei mir Rindfleisch das Pfund zu 12 kr. verabreicht und wird mein festes Bestreben sein, meine geehrten Kunden gut und reell zu bedienen.

Achtungsvoll

9418

Abraham Bär, Saalgasse 4.

Kirchgasse 21. — Kirchgasse 21.

Schön und dauerhaft gearbeitete Herrenstiefel „zu äußerst billigen Preisen, sowie jedes andere Schuhwerk empfiehlt **Wb. Noos**, Schuhmacher. 8612

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift und Vergoldung nebst Sockelsteinen, schön und dauerhaft gearbeitet, sind stets vorrätzig und werden fertig auf den Friedhof geliefert von **W. Millé**, Maler und Lackirer, Schachtstraße 14. 7764

Sargmagazin Nerostraße 34. 9031

Häuserverkäufe.

Es sind Häuser in jeder Branche zu verkaufen durch

Friedrich Schaus,

9419

große Burgstraße 10.

Vorhangstoffe

$\frac{8}{16}$ und $\frac{10}{16}$ breite zum billigen Preise verkauft

A. Harzheim, Goldgasse 21. 8952

Ein ungarischer Sprosser und ein gelernter Blutstink sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 9284

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Ein einspänniger Pferdefarn mit Kohlenkasten und andern Kasten ist billig zu verkaufen Dohheimerstraße bei Steinhauer Philipp Schmidt. 9420

Vorzügliche Sandkartoffeln empfiehlt billigt

9412

August Kadesch, Meßnergasse 22.

Heute Donnerstag sind Tannenzapfen zu haben Neugasse 3. 9421

Ruhrkohlen, Ofen- u. Ziegelskohlen

direct vom Schiff bei

H. Vogelsberger, in Diebrich. 8816

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen direct vom Schiff zu beziehen
bei **J. K. Lombach**, Diebrich. 110

Ruhrer Ofen- und Ziegelskohlen

direct vom Schiff bei

G. D. Linnenkohl.

9213

Kalk,

jeden Tag frisch gebrannten, bei

G. Hahn in Wiesbaden.

3342

Badhosen sind zu haben bei

870

A. Haizheim, Goldgasse 21.

Ofenseker Müller empfiehlt sich im **Serdpußen**,
Repariren und sonstigen in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten. Röderstraße 5. 9294

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz**,
Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs. 866

Die **Agentur der Rheinischen Versicherungsgesellschaft**
für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei
4307 **Albert Liebrich**, Marktstraße 36.

Ein **Canape** und **6 Stühle** (neu) von Mahagoniholz und mit rothem
Blusch überzogen, sind billig zu verkaufen. Näheres Taunusstr. 20. 9279

Nerostraße 29 beim **Schreinermeister Karl Lendle**
ist ein **Sopha**, **6 Stühle**, **1 Waschtisch** mit **Mar-**
morplatten, **1 ovaler Tisch**, alles ganz neu, von
Mahagoniholz, billig zu verkaufen. 9277

Adolphstraße 1 ist **Weizen- und Gerstenstroh** im Hundert und ein-
zeln zu verkaufen. 9297

Gersten- und Haferstroh ist zu haben **Dogheimerstraße 4**. 9208

Lehrstraße 5 sind **Hobelspäne** unentgeltlich zu haben. 9422

*J'ai l'honneur de prévenir le public, que je coiffe les dames d'après
les dernières modes.*

Es empfiehlt sich den geehrten Damen

9423

Anna Subl, geb. Gasteher, Friseurin, **Nerostraße 18**.

Alle Arten **Weißstickerei**, **Nämen in Taschentücher** &c. werden
bestens besorgt in dem **Stickerei-Geschäft** von

A. Seebold, **Tanggasse 20**. 8453

Alle Arten **Namenstickereien** ganzer **Ausstaffirungen**, sowie einzelne,
werden entgegengenommen **Welltrichstraße 15**. 9027

Englischen Unterricht und **Conversation** von einer gebildeten
Engländerin. Zu erfragen **Taunusstraße 28** bei **Frau Assessor Laux**. 5704

Französischen Unterricht und **Conversation** von einer **Französin**, die der
deutschen und englischen Sprache mächtig ist, **Kapellenstr. 4**. 962

Bahnhofstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9396

Frankfurterstraße 5 a

im dritten Stock sind 4 Zimmer schön möblirt sogleich zu vermieten; auch kann auf Verlangen Küche dazu gegeben werden. 9424

Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen auch Verköstigung. 8999

Heidenberg No. 4 Bel-Etage sind 2 auch 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. 9340

Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9399

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 8446

Unmöblirte Wohnung.

Kursaal-Anlagen 4 (Landhaus Grinect) ist die renovirte Bel-Etage mit Porcellan-Ofen, Balcon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w. nebst Gartenpromenade sogleich auch später zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer Hauptmann Schinkel. 8836

Neugasse 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9425

Röderallee 12, eine Stiege, ist ein Logis von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8267

Röderstraße 43 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Nähere Auskunft bei C. König, Restauration Engel. 9426

Sonnenbergerstraße 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und ein Wiener Flügel zu verkaufen. 9264

Steingasse 19 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Juli zu vermieten. 9427

Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873

Taunusstraße 31 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Balcon an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 9087

Untere Webergasse 4 im Hinterhaus im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Auch ist daselbst ein junger Fudel billig zu verkaufen. 9428

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) sind möblirte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 6062

Ein Laden mit Wohnung ist auf den 1. October zu vermieten Metzgergasse 14. 9429

In meinem Hause Ecke der Weber- und Langgasse ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt. 8447

Steingasse 21 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9420

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen dem Vornehmsten B . . . zu seinem 18. Geburtstage. H. B . . . K. B . . . 9431

Dem Fräulein Carolinchen in der Nerostraße 18 gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage ihr Freund. 9431